

TSG Helferfeier

Sie sind wie kleine Mainzelmännchen die unermüdlich ihre Arbeit tun. Auch Arbeiten, die man oft gar nicht sieht. Am 18.06.10 gab es für diese fröhlichen Mitglieder eine kleine Helferfeier - einfach um einmal Danke zu sagen und weiter zu motivieren. Nur, wer sind diese Leute und was machen sie???

Da gibt es die Spartenleiter die nicht nur ihre wöchentlichen, oder sogar mehrmals in der Woche ihre Trainingsstunden halten, sondern auch Vorbereiten, Nacharbeiten, Kurse besuchen, Schriftlichkeiten erledigen und „psychologische Gespräche“ führen. Ganz besonders gefordert sind hier alle, die den TSG Nachwuchs betreuen und fördern, aber ein dankbares Kinderlachen ist auch hier der schönste Lohn.

Den Platzwart, der peinlich genau dafür sorgt dass unser Rasen saftig grün und kurz, die Anlage ordentlich und sauber, sowie Tages aktuell perfekt zur Verfügung steht.

Der Vorstand, der nicht nur viele Stunden in der Öffentlichkeit verbringt, sondern teilweise im Wochentakt Sitzungen hält, die dort übernommen Aufgaben erledigt und weiter hinter den Kulissen viele Arbeitsstunden dazwischen schiebt. Hätte das so mancher Ehepartner früher gewusst, wäre wohl der Eine oder andere Posten anderweitig besetzt, oder früher eine Telefonflatrate gebucht worden...

Der Spielausschuss, der wahrscheinlich noch grün träumt, denn der Sportplatz ist der Zweitwohnsitz und die Spieler die Zweitlebenspartner. Zu den Arbeiten, die denen der Spartenleiter ähneln, kommen hier noch der Platzauf – und Abbau, medizinische Betreuung, das fungieren als Linienrichter, das Fahren zu allen Spielen und das Betreuen alter und neuer Spieler dazu.

Unser Sportlerheimverwalter Hasi ist einer der wichtigsten Punkte im Leben der TSGler, denn ohne die Versorgung von Leib und Seele würde der schönste Sport nur halb so viel Spaß machen. Und manchmal dauern diese Arbeiten bis spät in die Nacht...

Ein wichtiger Punkt ist auch unsere Presse, die für den Einblick von Außen sorgt. Da erscheint zu allen Heimspielen der „Wassermann“, wöchentlich erscheinen die Amtsblattberichte, 4x im Jahr das „TSG Schaufenster“ und dazu kommt noch die TSG Homepage und die Werbung zu bestimmten Anlässen, sei es klassisch auf Papier oder ganz modern im Internet auf verschiedensten Plattformen. Auch diese Arbeit, die schnell gelesen ist, kostet das Team viele, viele Stunden und Zuhause bekommen die Redakteure dann auch schon mal einen Rüffel der Angehörigen, die der Meinung sind zu viel Computerarbeit sei ungesund. Fragt sich, wie das gemeint ist!?!

Auch die Schiedsrichter spielen bei der TSG eine ganz wichtige Rolle, denn auch hier müssen Pflichtveranstaltungen besucht und 15 Spiele pro Runde gepfiffen werden. Teilweise zusätzlich zu den eigenen Fußballspielen.

Und obwohl alle diese Helfer schon ausgelastet genug erscheinen, scheuen sie sich nicht auch noch Arbeitseinsätze, Theken- und Wurstverkaufs Dienste, oder Sonstiges zu übernehmen.

All diese Arbeiten machen die fleißigen Bienen der TSG unentgeltlich und deswegen sei allen diesen blau-weiß schlagenden Herzen ein herzliches Dankeschön gesagt, besonders auch nochmal denen, die an der Helferfeier nicht teilnehmen konnten. Heraus zu heben sind auch die Handballer des SV

Stockhausen, die an diesem Abend die Bewirtung übernahmen und dafür sorgten dass die Kehlen nicht trocken wurden. Hierfür bedankt die TSG sich ganz herzlich!!!

Wie man sieht, geht es nicht ohne diese mehr oder minder stillen Helferlein und jede weitere Hand ist herzlich willkommen.

Anja D.-Zeipelt